

Ziele Aufgabe 5

1 Die Maria-Montessori-Gesamtschule liegt am großen „Willy-Brandt-Ring“. Jeden Tag brau-
 2 sen viele Autos, Laster und Motorräder am Schulgelände vorbei. Bisher ist die erlaubte
 3 Geschwindigkeit 70 Stundenkilometer. Die Stadt plant, diese Straße in eine Tempo-30-
 4 Zone umzuwandeln und für Lastkraftwagen zu sperren. Der Durchgangsverkehr, das sind
 5 vor allem die LKWs, würde also einen anderen Weg, die Mittelstraße, nehmen. In der
 6 Schülerzeitung der Maria-Montessori-Schule gibt es viele Leserbriefe zu diesem Thema.
 7 Zwei Leserbriefe sind hier abgedruckt.

8 Leserbrief 1

9 **Tolle Idee!**

10 Ich finde die Idee, aus der Willy-Brandt-Straße eine 30er-Zone zu machen, ganz prima.
 11 Wir könnten im Sommer die Fenster der Klassenzimmer öffnen. Außerdem
 12 bräuchten wir keine große Angst mehr zu haben, wenn wir über die Straße gehen.

13 *Annika Boehme, 17 Jahre, Schülerin der Maria-Montessori-Schule*



14 Leserbrief 2

15 **Zeit ist Geld**

16 Schon immer lag die Schule direkt neben dem Willy-Brandt-Ring. Und jetzt plötzlich soll
 17 das zu laut sein? Ich fahre an der Schule mit meinem LKW immer langsam vorbei. Aber
 18 wenn die Verkehrsführung geändert wird, muss ich einen großen Umweg zur Autobahn
 19 machen. Das kostet Zeit – und Geld. Beahlt mir die Stadt dann den Ausfall? Nein!

20 *Richard Martin, LKW-Fahrer*

Frage 1:

Die einzelnen Leserbrief-Schreiber begründen ihre Meinung.

Welche Begründungen sind zutreffend?

Und zu welchem Leserbrief gehören sie?

- A Es kostet die LKWs zu viel Zeit, Tempo 30 zu fahren.
- B LKWs müssten einen großen Umweg machen.
- C Der Straßenlärm stört dann nicht mehr den Unterricht.
- D LKWs machen auch bei Tempo 30 mehr Lärm als andere Fahrzeuge.
- E Die Anwohner der Mittelstraße würden leiden.
- F Früher war auf dem Willy-Brandt-Ring nicht so viel Verkehr.
- G Motorräder sind viel lauter als Lastwagen.

**Frage 2:**

Kannst du auf Anhieb erkennen, welcher Leserbrief gegen die 30er-Zone ist?

Frage 3:

In welcher Zeitform steht dieser Satz, den man einige Jahre später in einem Bericht liest?

„Die Stadt hatte nach langer Diskussion die 30er-Zone eingeführt.“



Lösungssseite

zu Frage 1

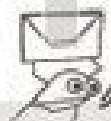
1. Was ist deine Aufgabe? Auf welchen Text bezieht sich Frage 1?
2. Auf zwei Leserbriefe: Brief 1 (siehe Zeile 8–12), Brief 2 (Zeile 14–20).
3. Du sollst herausfinden, welche der Aussagen A bis G zutreffend sind. Was heißt das?
4. Ob die Aussagen A bis G in einem der beiden Leserbriefe enthalten sind – und in welchem.
5. Es genügt nicht, zu wissen, dass Leserbrief 1 für und Leserbrief 2 gegen die Tempo 30 Zone ist. Man muss die Texte genau lesen! Überprüfe also jetzt die einzelnen Aussagen!
6. A: Die Aussage handelt von LKWs und Zeit. Wo wird das thematisiert?
7. Leserbrief 2, Zeile 15 und 19. – Aussage B handelt von LKWs und Umweg.
8. B: Leserbrief 2, Z. 18–19. – Aussage C handelt von Straßenlärm und Unterricht.
9. In Leserbrief 1 steht das nicht wortwörtlich. Steht etwas Ähnliches da?
10. Ja, in Zeile 11. Der Sinn stimmt also. – Und D: In welchem Leserbrief steht etwas von LKWs?
11. In Leserbrief 2. Aber nicht diese Aussage. Also ist D falsch.
12. Aussage E: Wo steht etwas über die Mittelstraße bzw. die Anwohner der Mittelstraße?
13. Im Zeitungstext, aber in keinem Leserbrief. Also: E ist falsch. Und die Aussage F?
14. In Leserbrief 1 steht nichts Derartiges. Und in Leserbrief 2? Zeile 16–17: „plötzlich ...“
15. Man kann annehmen, dass früher nicht so viel Verkehr war, sonst hätte man die Schule da nicht gebaut. Aber ist die Aussage F in Leserbrief 2 enthalten?
16. Nein! Und Aussage G? Steht in Leserbrief 1 oder 2 etwas über Mutarmüder?
17. Nein! Also richtig sind: A (Brief 2), B (Brief 2), C (Brief 1), nicht enthalten sind: D, E, F, G.

zu Frage 2

1. Die Aussage des Zeitungsartikels: Die Straße neben der Schule soll Tempo 30-Zone werden.
2. Wie lautet die Überschrift über Annikas Leserbrief? Und was weiß man deshalb? (Zeile 9)
3. Tolle Idee! Also findet Annika die Idee der Tempo 30-Zone gut. Das steht fest. Und wie lautet die Überschrift des anderen Leserbriefs?
4. Zeit ist Geld (Z. 15). Sagt dir die Überschrift, ob der Schreiber gegen die Tempo 30-Zone ist?
5. Nicht ganz genau. Wenn du allerdings ein bisschen nachdenkst, kannst du etwas vermuten.
6. Tempo 30 bedeutet langsam fahren. Das braucht Zeit. Also?
7. Zeit verbrauchen bedeutet Geld verbrauchen, die Arbeitszeit muss ja bezahlt werden.
8. Man kann also auf Grund der Überschrift annehmen, dass der Leserbriefschreiber Richard Martin gegen die Tempo 30-Zone ist. Die Antwort auf Frage 2 könnte lauten: Ja, der Leserbrief 2.

zu Frage 3

1. Woran erkennt man die Zeitform eines Satzes?
2. Am Verb. Und das lautet hier ...?
3. hatte ... eingeführt. Achte auf „hatte“: Man führt ein – man führte ein – man hat eingeführt – man hatte eingeführt.



mit Hilfe oder war wird das Plusquamperfekt (= vollendet)